

Einführung

I Der Gebrauch der Präpositionen

1. Präpositionalgruppen
2. Stellung
 - a) Präposition vor dem Beziehungswort
 - b) Präposition vor oder hinter den Beziehungswort
 - c) Präposition hinter dem Beziehungswort
 - d) Zweiteilige Präpositiven
3. Freier und gebundener Gebrauch
4. Die Präposition und Konjunktion

II Die Bedeutung der Präpositionen

III Präposition und Kasus

1. Präpositionen mit einem Kasus
 - a) mit dem Akkusativ
 - b) mit dem Dativ
 - c) mit dem Genitiv
 2. Präpositionen mit mehreren Kasus
 3. Präpositionen ohne Kasusforderung
- ### IV Beispiele zum Gebrauch der Präpositionen
1. Präpositionen mit dem Akkusativ
 2. Präpositionen mit dem Dativ
 3. Präpositionen mit dem Genitiv
 4. Wechselpräpositionen
 5. Mehrere Präpositionen vor einem Nomen/Pronomen
 6. Präpositionen und Artikel-Verschmelzung

PRÄPOSITIONEN IN DER DEUTSCHEN SPRACHE

Einführung

Der lateinische Name PRAEPOSITIONES bezeichnet bestimmte unabgewandelte Wörter, die vor dem Wort, das sie regieren, stehen. Das deutsche Wort für Präposition ist "VERHÄLTNISSWORT".

Das Wort in der deutschen Sprache ist deutlicher. Es heißt daß es verschiedene Beziehungen im Satz ausdrückt. Dabei, Verhältniswörter in der deutschen Sprache stehen nicht nur in Prä- sondern auch in Postposition.

Präpositionen verbinden Wörter und Wortgruppen miteinander. Sie bezeichnen dabei ein lokales (räumliches), temporales (zeitliches), modales oder kausales Verhältnis zwischen zwei Sachverhalten. Bei den Präpositionen handelt es sich um eine relativ geschlossene Gruppe von Wörtern wie: ab, an, auf, aus, bis, durch, für, gegen, hinter, in, mit, nach, neben, ohne, seit, um, unter, von, vor, zu, zwischen.

Die Präpositionen aus dieser Gruppe können komplexe Präpositionen bilden, wie: abseits, diesseits, entgegen, fernab, gegenüber, inmitten, innerhalb, oberhalb, seitwärts. Diese Präpositionen dienen vor allem der Ausdifferenzierung räumlicher Relationen.

Nicht räumliche Präpositionen sind zum Beispiel: aufgrund, anhand, außer, dank, entsprechend, gemäß, halber, infolge, kraft, laut, mangels, statt, trotz, während, wegen, zeit, zufolge, zugunsten, zwecks.

Präpositionen haben verschiedene Funktionen im Satz.

1. Sie können Teil einer lokalen, temporalen, modalen und kausalen Angabe sein:

lokal Das Besteck liegt in der Schublade.

temporal Sie kennen einander seit unserer Schulzeit.

modal Sie konnte nur mit grosser Mühe sprechen.

kausal Wir konnten wegen des schlechten Wetters nicht kommen.

Sie stehen mit den Akkusativ, Dativ, Genitiv. Als Wechselpräpositionen stehen sie mit dem Akkusativ

**----- OSTATAK TEKSTA NIJE PRIKAZAN. CEO RAD MOŽETE
PREUZETI NA SAJTU. -----**

www.maturskiradovi.net

MOŽETE NAS KONTAKTIRATI NA E-MAIL: maturskiradovi.net@gmail.com